

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

Diese Ausgabe erscheint auch online



GEMEINDE



WIMSHEIM

Nummer 29

Freitag, 21. Juli 2017

Jahrgang 59

Hurra, ein Zirkus in Wimsheim
ZIRKUSPROJEKTWOCHE AN DER GRUNDSCHULE



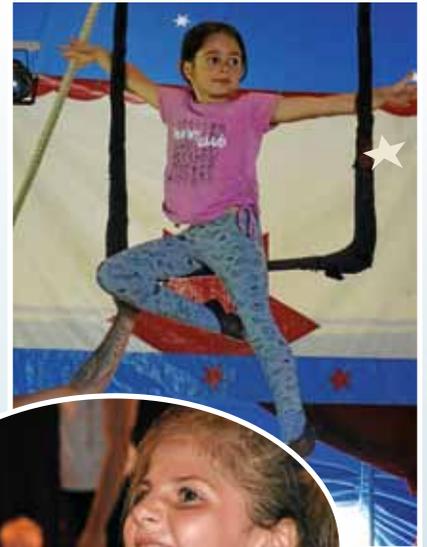
AMTSBLATT

Hurra, ein Zirkus in Wimsheim

ZIRKUSPROJEKTWOCHE AN DER GRUNDSCHULE

Eine Woche lang durften unsere Grundschul Kinder Zirkusluft schnuppern. Die „wilden“ Zirkustiere betreuen und Kunststücke mit ihnen einüben. Ziegen, Hunde, Ponys und das Hängebauschweinchen erfüllten ihre Aufgaben zur Freude der Zuschauer mehr oder manchmal weniger willig, aber immer nur für ein kleines Häppchen.

Manch ein Kind erkannte völlig neue Fähigkeiten für sich. Artistik an den Ringen, dem Tuch und dem Trapez erforderte Kraft, Geschick, Beweglichkeit – mit Bravour absolvierten unsere Kinder ihre Kunststücke. Auf dem Rücken der Ponys wurde gestanden, sich gedreht und sogar Kopfstand gemacht. Beeindruckend auch die Feuerkünstler, die ihre Feuerstäbe und –pois um den Körper und über die Köpfe schlangen und Feuer spuckten. Lustig waren die Clowns, die sich gegenseitig austricksten, Späße machten und die Zuschauer alleine schon mit ihren Kostümen amüsierten. Die vier Fakire gingen ganz cool über Glasscherben, legten sich auf ein großes Nagelbrett mit dem Rücken und sogar auf dem Bauch mit noch einem Mitschüler oben drauf. Das sah supergefährlich aus, aber die Fakire verzogen keine Miene, selbst als sie eine brennende Kerze (aus Marzipan :) verzehrten. Ganz toll war auch die Akrobatik, ob am Boden oder mit den Hula-Hoop-Reifen.



Amtliche Bekanntmachungen



Grundschule Wimsheim – Zirkus Projektwoche

Applaus, Applaus für diese tolle Aktion. Wer dabei sein konnte und die Begeisterung und den Spaß der Kinder beim Zirkusprojekt miterleben durfte, wird sich noch lange an diese tolle Vorstellung erinnern. Es war beeindruckend, was die Kinder gemeinsam mit dem Kollegium unserer Grundschule und dem Team des Zirkus Bambi innerhalb einer Woche auf die Beine gestellt haben.

Herzlichen Dank auch von Seiten der Gemeinde Wimsheim an alle Beteiligten, insbesondere an unsere Kinder der Grundschule Wimsheim, unsere Schulleiterin Frau Schellhammer mit ihrem Team, dem Zirkus Bambi und allen helfenden Händen im Hintergrund. Ebenso möchte ich aber auch der großen Zahl von Sponsoren Dank sagen. Respekt für diese tolle Leistung und herzlichen Dank.

Mario Weisbrich
Bürgermeister

EINLADUNG

zu der am **Dienstag, 25. Juli 2017**, um **19:00 Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Bekanntgabe und Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung
2. Landessanierungsprogramm Ortsmitte II – Vorstellung und Beschluss über den Antrag zur Aufnahme für das Programmjahr 2018
3. Ortsmitte Wimsheim - Vorstellung und Beschlussfassung über den Vorentwurf Platzgestaltung
4. Bauanträge
 - a) Wohnhaus- und Garagenneubau Silberstraße 4
5. Bebauungsplan "Pfadweg / Änderung + Erweiterung" – I. Änderung
 - a) Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a BauGB
 - b) Beauftragung des Büros Baldauf Architekten u. Stadtplaner mit den städtebaulichen Leistungen entsprechend beiliegendem Kosten- und Leistungsangebot
6. Jagdpachtvertrag – Abschluss eines neuen Jagdpachtvertrag
7. Annahme von Spenden durch die Gemeinde – Beschluss des Gemeinderates nach § 78(4) GemO
8. Bekanntgaben und Verschiedenes
9. Bürgerfrageviertelstunde

- Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen -

Wimsheim, 17. Juli 2017
gez. Weisbrich, Bürgermeister

Nachspann zum 42. Straßenfest

Perfektes Festwetter umrahmte das Wochenende des 42. Straßenfests. Ein Samstag, welcher geradewegs zum Verweilen auf dem Straßenfest einlud, gefolgt von einem sommerlichen Sonntag animierte die Besucherinnen und Besucher aus nah und fern, das Straßenfest zu genießen und das Straßenfest war wieder einmal ein schönes Ereignis mit vielen Gästen.

Das Fest verlief harmonisch; aber dies ist ja auch schließlich Sinn und Zweck einer solchen Veranstaltung. Die Gäste sollten sich gut unterhalten und einmal von der Hast des Alltages ausspannen können. Es ist mir an dieser Stelle ein Bedürfnis, mich bei den veranstaltenden Vereinen und bei sämtlichen Helferinnen und Helfern des Straßenfestes herzlich für ihre Mühe zu bedanken. Ein weiterer Dank

gilt allen Anliegern des Straßenfestbereiches für ihr Entgegenkommen und ihr Verständnis, denn sie müssen immerhin, ob gerne oder nicht, 2 Tage und 2 Nächte lang recht beachtliche Beeinträchtigungen in Kauf nehmen.



Einen extra Dank auch allen Beteiligten für die Durchführung des Festgottesdienstes auf dem Straßenfest und den Kolleginnen und Kollegen aus dem Rathaus und des Bauhofs für die tatkräftige Unterstützung, auch vor und nach dem Straßenfest sowie dem Polizeiposten Heimsheim, der F+G Security GbR und dem DRK.

Der Flohmarkt fand auch in diesem Jahr nicht statt, da lediglich eine Anmeldung vorhanden war. Das Ratespiel beim diesjährigen Straßenfest fand wieder großen Anklang. Nicht nur die Jugend, sondern auch viele Zuschauer haben dies dokumentiert, wie auch die rege Beteiligung beim Gewinnspiel selbst.

Dieses Jahr fand die „**Wimsheimer Klamottenstaffel**“ statt. Aufgeteilt in zwei Gruppen mussten die Teilnehmer jeweils einen Parcours mit mehreren Hindernissen durchlaufen. Der Parcours bestand aus zwei zu durchlaufenden Hindernisstrecken mit drei Hindernissen, welche von den 32 Teilnehmern parallel durchlaufen wurden. Dadurch ergaben sich insgesamt 16 Durchgänge. Vor dem Start der einzelnen Teilnehmer waren sieben verschiedene Kleidungsstücke und Accessoires anzulegen und nach dem Durchlaufen des Parcours an den nächsten Starter für dessen Lauf zu übergeben. Es galt zu erraten, wie lange in Minuten und Sekunden alle 32 Vereinsvorstände für die Klamottenstaffel benötigt haben. Dies waren insgesamt 52 Minuten und 54 Sekunden.

Insgesamt gab es 34 schöne Preise. Hier möchten wir nur die ersten zehn Gewinner aufzählen:

Der 1. Preis: 1 Samsung Galaxy Tab A ging an Julia Kirschner, Wimsheim

Der 2. Preis: 1 Korb mit Fairtrade- und regionalen Artikeln ging an Fam. Backasch, Wimsheim

Der 3. Preis: 1 Gutschein über 100 € der Firma Söhnle ging an Renate Kummer, Wimsheim

Der 4. Preis: 1 Reisegutschein der Firma Binder, Wurmberg, ging an Axel Lott, Wurmberg

Der 5. Preis: 1 Gutschein über 25 € vom Haarstudio Brigitte ging an Bertold Lauser, Wimsheim

Der 6. Preis: 1 Gutschein „Weinführung“ für 2 Personen von der Bürgerinitiative Wimsheim e.V. ging an Susanne Kirschner, Wimsheim

Der 7. Preis: 1 Gutschein für einen Rundflug von den Lions ging an Christian Teichmann, Wimsheim

Der 8. Preis: 1 Gutschein über 20 € - einzulösen beim Fest der Freiwilligen Feuerwehr ging an Heinz Klingel, Leonberg

Der 9. Preis: 1 Blumenampel des OGV ging an Sabine Lott, Wurmberg

Der 10. Preis: 2 Eintrittskarten für eine Veranstaltung des Männergesangsvereins gingen an Waltraud Kühn, Wimsheim

Die weiteren Preise gingen an Wimsheimer und auswärts wohnende Bürgerinnen und Bürger.

Allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch.

Das Ratespiel erbrachte einen Erlös von **520 €**. Dieser Betrag wird von den Wimsheimer Vereinen dem Kinder- und Jugendhospiz „Sterneninsel“ Pforzheim und Enzkreis e.V. zur Verfügung gestellt. Es bleibt zu wünschen, dass alle, die mit dem Straßenfest etwas zu tun haben, ob Helfer oder Besucher, sich auf das 43. Wimsheimer Straßenfest freuen. Die Vereinsvorstände haben den Termin für diese Veranstaltung bereits festgelegt. Merken Sie sich jetzt schon den 14. und 15. Juli 2018 vor.

Ihr
Bürgermeister
Mario Weisbrich

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim



Jugendfeuerwehr Wimsheim

Am Freitag, den 21.07.2017 trifft sich die Jugendfeuerwehr zum Ausrücken in Uniform um 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus.

Kindergarten Wimsheim



Tatütata, wer kommt daher? Tatütata die Feuerwehr.

Tatütata, es brennt ein Haus, tatütata, die Schläuche raus. Am Mittwoch, den 12.07.2017 durften die Maxi-Kinder die Wimsheimer Feuerwehr besuchen. Nachdem zunächst alle gemeinsam vom Kindergarten zum Feuerwehrmagazin marschiert waren, haben wir uns nach Ankunft erst einmal mit einem Vesper gestärkt. Anschließend erzählte uns Kommandant Axel Heinstein was es alles zu beachten gilt, wenn mal ein Feuer ausbrechen sollte. In vier spannenden und lehrreichen Stationen durften die Kinder mit dem Löschschlauch spritzen, das Feuerwehrauto unter die Lupe nehmen, einen Notruf absetzen und die Kleidung der Feuerwehr ausprobieren. Zum Schluss wurden wir sogar noch mit den großen Feuerwehrautos zurück in den Kindergarten gebracht. Das war ein gelungener und lehrreicher Ausflug! Wir danken allen Feuerwehrmännern von der freiwilligen Feuerwehr Wimsheim für so viel Engagement und für ihre tollen Ideen, alles so kindgerecht zu vermitteln. Wir kommen nächstes Jahr gerne wieder.



Hurra, unsere neue Wippe ist da ...

Nachdem der Bauhof unseren Gartenbereich links vom Eingang im Frühjahr wieder auf Vordermann gebracht hatte, mussten wir uns noch etwas gedulden, bis der Rasen wieder gewachsen war. Doch Anfang Juli war es so weit: Zwei Männer vom Bauhof installierten neben unserer Vogelneuschaukel die schon lang ersehnte Wippe. Der "Fischschwarm" ermöglicht sechs kleinen Wippkönigen ein spannendes und ungefährliches Wippelerlebnis. Neben der Aktivität

Zählerwechsel der Wasseruhren durch die Fa. Geigle

In manchen Straßen wurden nicht alle Eigentümer zum Wasseruhrentausch angetroffen.

Wir bitten um Beachtung, falls bei Ihnen noch ein Wechsel bevorsteht!

Die Firma Geigle wird am:
Samstag, den 22.07.2017 im Zeitraum von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr im:

- Tannweg
- Tiefenweg
- Wurmberger Straße
- Wasenweg
- Haselweg

dort die restlichen Zählerwechsel vornehmen.

Weitere Zählerwechsel erfolgen in der kommenden Woche:

Montag, den 24.07.2017 im Zeitraum von 09:00 - 11:00 Uhr in der Mörikestr.

und von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr in der Seehausstraße und der Seestraße

Dienstag, den 25.07.2017 von 08:30 - 12:00 Uhr in der Steig und der Tiefenbronner Straße

Donnerstag, den 27.07.2017 von 08:30-12:00 Uhr im Hohlweg

Freitag, den 28.07.2017 von 08:30- 12:00 Uhr im Lohweg und der Lindenstraße

Falls Sie zu diesem Zeitpunkt nicht zuhause sind, setzen Sie sich bitte mit der Fa. Geigle, Tel. 07044 41122, in Verbindung.

Ihre Gemeindeverwaltung

und der Übung der Koordination fördert das Gerät auch das Sozialverhalten und die Kommunikation der Kinder untereinander. Das Gerät ist seit dem Aufbau sehr begehrt und wird von den Kindern gut frequentiert. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Gemeinde Wimsheim für die neue Wippe sowie beim Bauhof für den reibungslosen Aufbau.



Rentenangelegenheiten

Auskunft und Beratung der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in Pforzheim

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg berät Sie auch direkt vor Ort in der Auskunfts- und Beratungsstelle (ABS)

**in der Freiburger Straße 7, 3. OG
Wilferdinger Höhe
75179 Pforzheim**

Sie können den Beratungsservice an folgenden Tagen nutzen:

Montag - Mittwoch: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr sowie
13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr sowie
13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Hier werden individuelle Fragen zu allen Bereichen der gesetzlichen Rentenversicherung kostenlos beantwortet. Des Weiteren werden Renten-, Kontenklärungs- und Rehabilitationsanträge entgegengenommen. Dafür stehen Ihnen täglich Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg zur Seite.

Achtung: Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um vorherige **Terminabsprache** unter folgender Rufnummer **07231/931420**.

Zur Beratung sollten alle Rentenversicherungsunterlagen sowie der Personalausweis und Rentenversicherungsnummer mitgebracht werden.



Jugendring Enzkreis e.V.

Damit Jugendarbeit Kreise zieht

Jugendring Enzkreis e.V. veranstaltet Infoabende für Jugendleiter

Gleich zwei Bildungsveranstaltungen bot der Jugendring Enzkreis e.V. seinen Mitgliedern und allen Interessierten Anfang Juli an.

Jugendliche Lebenswelten

Am ersten Abend drehte sich alles um „die Jugend von heute“. „Welche Musik hören die 14- bis 17-Jährigen?“, „Wie stellen sie sich ihre Zukunft vor?“, „Was sind ihre Werte?“ Abgefragt wurden diese Themen in der qualitativen Sinus-Jugendstudie, die zuletzt 2016 erschien und die Jugendlichen in sieben unterschiedliche Lebenswelten einordnet. Sascha Ehringer, Beisitzer beim Jugendring Enzkreis e.V., fasste die Ergebnisse der über 500 Seiten fassenden Studie kurzweilig zusammen und hob dabei neben zahlreichen Unterschieden auch Gemeinsamkeiten hervor: „Zu beobachten ist die hohe Gewichtung von Familie und Eltern in nahezu allen Lebenswelten“, so Ehringer. „Die Rebellion gegen das Elternhaus wie wir es von früher kennen, gibt es so nicht mehr. Viele Jugendliche träumen von einer eigenen Familie.“

Für die Anwesenden, die beruflich oder im Verein mit Jugendlichen zu tun haben, stellte sich die Frage, ob und wie man die Jugendlichen aus den verschiedenen Lebenswelten erreichen kann. Am Ende ist man sich einig: Man kriegt sie nicht alle, aber wichtige Aufgabe der Jugendarbeit ist es, Begegnungsmöglichkeiten zu schaffen, um Jugendliche einander näherzubringen und am Ende bestenfalls festzustellen „So schlimm sind die anderen ja gar nicht“.

Im Notfall richtig reagieren

Am zweiten Abend kooperierte der Jugendring mit dem DRK Nussbaum und veranstaltete einen Vortrag zum Thema „Erste Hilfe am Kind“. Jugendleiter, die Freizeiten und Zeltlager begleiten, konnten hier ihre Kenntnisse in Notfallversorgung auffrischen und erfahren, wie sie im Falle eines Unfalls, einer Verletzung, bei Vergiftungen oder Sonnenstich richtig reagieren. „Wichtig ist auch die Absicherung im Vorfeld“, so Lothar Vollmar vom DRK Nussbaum. „Das heißt, vor Reisebeginn bereits Krankheiten, Allergien, einzunehmende Medikamente u.Ä. bei den Eltern abfragen sowie Impfausweis und Krankenkassenskarte mitnehmen.“ Ob Verletzungen durch herumsausende Frisbeescheiben, Stürze von Bäumen und Mauern oder Vergiftungen durch Reinigungsmittel ... „Auf Freizeiten mit Kindern und Jugendlichen gibt es nichts, was es nicht gibt“, so Vollmar „und bevor der Jugendleiter am Ende ein verletztes Kind nachhause bringt, zur Sicherheit immer von einem Arzt draufschauen lassen“.

Mitteilungen von Ämtern

OBERFINANZDIREKTION KARLSRUHE

Erinnerung an die Steuererklärung 2016:

Am 31. Juli endet die Abgabefrist bei elektronischer Abgabe!

„Bitte denken Sie daran, Ihre Steuererklärung rechtzeitig abzugeben“, so Andrea Heck, Präsidentin der Oberfinanzdirektion Karlsruhe.

Für Steuerbürgerinnen und Steuerbürger, die ihre Steuererklärung selbst erstellen und elektronisch abgeben, endet die Frist am 31. Juli 2017. Bisher war der 31. Mai das Fristende. Im Vorgriff auf die künftige Regelung zur Abgabe der Steuererklärungen 2018 ff. hat das Finanzministerium Baden-Württemberg die Frist bereits für die Erklärung 2016 verlängert, sofern diese elektronisch abgegeben wird. Weitere Informationen zur elektronischen Erklärungsabgabe finden Sie unter www.elster.de.

Geben Sie die Steuererklärung später ab, kann das Finanzamt einen Verspätungszuschlag festsetzen. „Wenn Sie mehr Zeit brauchen, zum Beispiel weil Ihnen noch Unterlagen fehlen, kann Ihnen das

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0. E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de Internet: www.wdspresservertrieb.de

Finanzamt auf Antrag eine Fristverlängerung einräumen“, erklärt Oberfinanzpräsidentin Heck.

Die elektronische Steuererklärung bietet neben der Fristverlängerung bis zum 31. Juli 2017 viele weitere Vorteile. Das ganze Verfahren wird beschleunigt und die Steuerbürgerinnen und Steuerbürger können im nächsten Jahr auf ihre gespeicherten Daten zurückgreifen. Dann müssen zum Beispiel Name, Anschrift, Geburtsdatum und Bankverbindung nicht nochmals eingegeben werden, sondern werden als Vorjahreswerte zur Übernahme angeboten.

Die vorausgefüllte Steuererklärung bietet zusätzlich die Möglichkeit, auf Ihre Daten zuzugreifen, die den Finanzämtern bereits in elektronischer Form vorliegen, z. B. Lohnsteuerbescheinigungen, Krankenversicherungsbeiträge, oder Renteneinnahmen. „So ersparen Sie sich zum Beispiel das Abtippen der Werte aus der Lohnsteuerbescheinigung. Diese werden automatisch in Ihre Steuererklärung übernommen“, so Frau Heck. Weitere Informationen finden Sie unter www.elster.de/Belegabruf.

Agentur für Arbeit

Familie und dann?

Beruflich neu durchstarten – so geht's

Am Dienstag, dem 25. Juli 2017 von 9:30 bis 11:30 Uhr findet in der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, Luisenstr. 32, Pforzheim, Raum 509 im 5. OG ein Informationsvormittag für Berufsrückkehrerinnen statt. Unter dem Motto „Familie und dann?“ gibt es wichtige Informationen zum beruflichen Wiedereinstieg.

Der berufliche Neustart nach Zeiten der Kindererziehung oder der Pflege von Angehörigen ist noch immer ein klassisches Frauenthema. Deshalb sind es überwiegend Frauen, die enorme Lücken in ihrer Erwerbsbiografie haben. Viele von ihnen arbeiten im Minijob, um die Verbindung zum Arbeitsmarkt zu halten. Wie sieht es dann später bei der Rente aus? Wie geht es beruflich nach einer Auszeit weiter? Wie kann der berufliche Neustart angegangen werden und wer hilft dabei weiter?

Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, Sibylle Fischer, und Marija Madunic, Leiterin der Kontaktstelle Frau und Beruf für den Nordschwarzwald, informieren gemeinsam über Unterstützungsangebote beim beruflichen Wiedereinstieg und die Angebote der Kontaktstelle Frau und Beruf.

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen sind bei Sibylle Fischer unter 07231 304 344 oder per Email an Nagold-Pforzheim.BCA@arbeitsagentur.de möglich.

BiZ & DONNA ist eine Vortragsreihe für Frauen aller Alters- und Berufsgruppen. Unerheblich ist, ob „Frau“ berufstätig ist oder wieder einsteigen will. Im Rahmen dieser Vortragsreihe gibt es Informationen und Tipps zu aktuellen Themen der Arbeits- und Berufswelt.

Aus dem Standesamt



Eheschließungen

Geheiratet haben am 17. Juli 2017
Frau Heike Christa Holler und Herr Wolfgang Erich Hardy Preus,
Wimsheim



Wir gratulieren

Frau Lotte Blessing, Drosselweg 6,
zum 85. Geburtstag am 22. Juli 2017

Herrn Gerhard Hartmann, Wurmberger Straße 26,
zum 80. Geburtstag am 22. Juli 2017

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute!

Ortsbücherei



Kirchgasse 5
(Altes Schulhaus)
buecherei@wimsheim.de
<http://webopac.winbiap.de/wimsheim/index.aspx>

Unsere Öffnungszeiten
dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr
freitags 18.00 - 19.00 Uhr

Notdienste



116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker
Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Verein Notfallpraxis

der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim, Tel. 116 117
Montag, Dienstag, Donnerstag: **von 19 Uhr bis 24 Uhr**
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr
Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr
Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim
Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 116 117
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 Uhr bis 24 Uhr
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr
Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 01806/072311

Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,

Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818

Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816

Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

Apotheken-Notdienst- Vorwahl Pforzheim **07231****Samstag, 22. Juli 2017**

Paracelsus-Apotheke am Sedansplatz, Pforzheim,

Dillsteiner Straße 10a, **Tel. 2 78 45**

Wartberg-Apotheke, Pforzheim Redtenbacher Straße 22 –

Ecke Lützowstraße, **Tel. 5 13 72****Sonntag, 23. Juli 2017**

Reuchlin-Apotheke, Pforzheim, Westliche 10 (gegenüber Kaufhof),

Tel. 10 20 94**Soziales****DemenzZentrum**

consilio

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Sie erreichen uns in der Regel Montag - Freitag von 8.00 - 13.00

Uhr, Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

DemenzZentrum: 07041 81469-0

Pflegestützpunkt Enzkreis für den Bereich Mühlacker und Ötis-

heim: 07041 81469-22

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Gebiet Heckengäu: 07041 81469-23

Gebiet Stromberg: 07041 81469-21

Jeden Dienstag von 10.00 - 11.00 Uhr Sprechstunde im Rathaus

Maulbronn

Tel. während dieser Zeit: 07043 10327

**Beratungsstelle Hilfen im Alter –
Sprechstunde in Heimsheim**

Am 26. Juli 2017 wird von der Beratungsstelle für Hilfen im Alter im Rathaus Heimsheim eine Außensprechstunde angeboten. Von 16.00 -17.00 Uhr haben ältere Menschen und/oder deren Angehörige die Möglichkeit, sich unter anderem über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten, finanzielle und rechtliche Möglichkeiten sowie Informations- und Gruppenangebote in ihrer Nähe zu informieren. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Für weitere Informationen ist Irmgard Muthsam-Polimeni unter der Telefonnummer: 07041/ 81469-23 erreichbar, donnerstags von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Mönshheim unter 07044/ 925314.

Öffentlichkeitsarbeit

BHA – Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Telefon: 07041/ 8 14 69 -23

Telefax: 07041/ 8 14 69 - 12

E-mail: Irmgard.Muthsam-Polimeni@enzkreis.